

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Grafikverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis.....	17
Datenbelegverzeichnis.....	19
I Einleitung	
1 Gegenstand und Ziele der Arbeit	25
1.1 Gegenstand der Arbeit	25
1.2 Ziele der Arbeit	28
1.3 Aufbau der Arbeit	33
II Forschungsstand und Theoretische Grundlagen	
2 Uni – pluri – inter – trans: Sprachenkontakt und Perspektiven innerhalb der Kultur- und Sprachwissenschaften.....	37
2.1 Sprachenkontakt.....	37
2.2 Unikulturelle Phase.....	39
2.3 Plurikulturelle Phase.....	42
2.4 Interkulturelle Phase.....	45
2.5 Transkulturelle Phase.....	46
2.6 Mehrsprachigkeit als Normalfall.....	50
3 Code-switching-Forschung.....	53
3.1 Terminologische Grundlagen.....	53
3.1.1 Code-switching.....	54
3.1.2 Code-mixing.....	56

3.1.3	Code-switching und Code-mixing als Etappen eines Kontinuums.....	57
3.1.4	Diskussion um die Abgrenzung zwischen Code-switching und Entlehnung.....	60
3.1.4.1	Code-switching und Entlehnung als zwei getrennte Phänomene	60
3.1.4.2	Code-switching und Entlehnung als Teile eines Kontinuums	64
3.1.5	Konvergenz	67
3.1.6	Kreolisierung	69
3.2	Verschiedene Erscheinungsformen des Sprachwechsels	70
3.2.1	Extrasententialer, intersententialer und intrasententialer Sprachwechsel	70
3.2.2	Flüssiger versus kommentierten Sprachwechsel	71
3.3	Sprachwechsel aus struktureller Perspektive – ein Forschungsüberblick.....	72
3.3.1	Distributionalistisch-variationistische Ansätze	73
3.3.2	Insertion-Modelle	76
3.3.3	Generative Ansätze	76
3.3.4	Zusammenfassung	78
3.4	Sprachwechsel-Modelle.....	79
3.4.1	Äquivalenzmodell und Morphemrestriktion	79
3.4.2	Rektionsbeschränkung	85
3.4.3	Matrix-Language-Frame Modell.....	88
3.4.4	Typologie des Sprachwechsels nach Muysken	95
3.5	Zusammenfassung	100
4	Deutsch-polnischer Sprachenkontakt.....	103
4.1	Exkurs: Kurzer geschichtlicher Abriss der deutsch-polnischen Sprachenkontakte.....	103
4.2	Literaturüberblick	109
4.2.1	Lexikalische Entlehnungen	109
4.2.2	Zweisprachiger Sprachgebrauch	110

4.2.3	Viadrinisch.....	114
4.3	Exkurs: Geschichtlicher Abriss der polnischen Migration nach Deutschland.....	117
5	Drei Ebenen des Sprachenkontakts	121
5.1	Phonetik	121
5.1.1	Strategien der phonetischen Anpassung.....	122
5.1.2	Phonetische Grenze als „graue Zone“	123
5.1.3	Deutsche und polnische Phonetik aus kontrastiver Sicht	125
5.1.3.1	Vokale.....	125
5.1.3.2	Konsonanten	127
5.2	Morphologie	129
5.2.1	Morphologische Integration.....	129
5.2.1.1	Nomen	130
5.2.1.2	Verben.....	131
5.2.2	Deutsche und polnische Morphologie aus kontrastiver Sicht.....	133
5.2.2.1	Nomen	134
5.2.2.2	Verben.....	137
5.2.3	Morphologische Adaptation deutscher Nomen und Verben ins Polnische	137
5.3	Syntax	140
5.3.1	Syntaktischer Transfer und syntaktische Konvergenz	140
5.3.2	Lehnübersetzung.....	141
5.3.3	Deutsche und polnische Syntax aus kontrastiver Sicht.....	143
6	Grenze aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	145
6.1	Etymologie des Begriffs der Grenze	145
6.2	Signifikat und Manifestationen der Grenze.....	146
6.3	Der Grenzbegriff in den Kulturwissenschaften	150
6.3.1	Einleitendes.....	150
6.3.2	Drei Dimensionen der Grenze	152
6.3.2.1	Differenzierung.....	153

6.3.2.2	Überschreitung	155
6.3.2.3	Bildung der Grenzzonen	158
6.3.2.3.1	Dritter Raum nach Bhabha	161
6.3.2.3.2	Liminalität nach Turner.....	162
7	Grenze & Linguistik: Vorschlag eines interdisziplinären Analyseansatzes	167
7.1	Der Begriff der Grenze in den Sprachwissenschaften	168
7.2	Der Begriff der Grenze in der Sprachenkontaktforschung.....	174
7.3	Ansatz zur Verschränkung des Grenzbegriffs mit der Linguistik	176
7.3.1	Durabilität, Permeabilität und Liminalität der sprachlichen Grenzen.....	177
7.3.2	Zusammenfassung	182
7.4	Dynamische Typologie der Sprachwechselphänomene.....	182
 III Methodologie		
8	Forschungsdesign	193
8.1	Methodologische Vorgehensweise	193
8.2	Forschungsfragen	196
8.3	Analysemodell.....	197
8.4	Transkription und Annotation.....	199
8.5	Datenerhebung.....	201
8.5.1	Untersuchungsorte.....	201
8.5.1.1	Exkurs: Frankfurt/Oder und Słubice	203
8.5.1.2	Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder	207
8.5.1.3	Karl-Liebknecht-Gymnasium in Frankfurt/Oder.....	208
8.5.1.4	Robert-Jungk-Oberschule in Berlin.....	208
8.5.2	Probanden.....	208
8.5.2.1	Studierende aus der EUV	208
8.5.2.2	SchülerInnen aus dem KLG.....	210

8.5.2.3 SchülerInnen aus der RJO	211
8.5.3 Sprachaufnahmen	212

IV Datenanalyse

9 Analyse des Charakters der sprachlichen Grenzen.....	217
9.1 Bestimmung der syntaktischen, morphologischen und phonetischen Grenzen.....	218
9.2 Durabilität.....	220
9.2.1 Sprachwechsel an der SATZgrenze.....	220
9.2.2 Sprachwechsel an der PHRASENgrenze.....	225
9.2.3 Sprachwechsel an der WORTgrenze	228
9.2.4 Sprachwechsel an der MORPHEMgrenze.....	231
9.2.5 Zusammenfassung und Zwischenergebnisse	237
9.3 Permeabilität.....	240
9.3.1 Sprachwechsel an der SATZgrenze.....	240
9.3.2 Sprachwechsel an der PHRASENgrenze.....	242
9.3.3 Sprachwechsel an der WORTgrenze	248
9.3.4 Sprachwechsel an der MORPHEMgrenze.....	259
9.3.5 Zusammenfassung und Zwischenergebnisse	276
9.4 Liminalität.....	281
9.4.1 Sprachwechsel an der SATZgrenze.....	281
9.4.2 Sprachwechsel an der PHRASENgrenze.....	286
9.4.3 Sprachwechsel an der WORTgrenze	290
9.4.4 Sprachwechsel an der MORPHEMgrenze.....	295
9.4.5 Zusammenfassung und Zwischenergebnisse	312
9.5 Exkurs: Deutsch-polnische Sprachverknüpfungen im Sprachgebrauch der deutschmuttersprachlichen SprecherInnen.....	319
9.5.1 Durabilität.....	319
9.5.2 Permeabilität.....	321
9.5.3 Liminalität.....	327

9.5.4 Zusammenfassung.....	328
9.6 Durabilität, Permeabilität und Liminalität im Gesamtkorpus und im Gruppenvergleich.....	329
V Abschluss	
10 Ergebnisse.....	341
11 Beitrag zum Forschungsstand.....	357
Literaturverzeichnis.....	359